

Programm

Donnerstag, 4. April

09.00–09.30 Begrüßung

Univ. Prof. Dr. **Wolfgang Spickermann**, Vorsitzender des Centers for Military Studies

Univ. Prof. Dr. **Wolfgang Mueller**, Vorsitzender des Militärgeschichtlichen Beirats der
Wissenschaftskommission beim BMLV

Generalleutnant Mag. **Franz Reissner**, Kommandant der Streitkräfte

Univ. Prof. Dr. **Peter Scherrer**, Vizerektor an der Universität Graz

09.30–13.00 P a n e l 1: *GRENZEN DENKEN UND ZEIGEN*

Moderation: **Sabine Haring** (Graz)

Peter Scherrer (Graz): *lanus, pomerium und finis imperii: Römische Grenzreligion und
Grenzideologie*

Katerina Konstantinidou (Athen): *The Ionian Islands after the fall of the Republic of
Venice*

- Kaffeepause

Wolfgang Mueller (Wien): *Russland und Europa: Räumliche Grenzen und mentale
Abgrenzung*

Winfried Heinemann (Berlin): *Berliner „Mauer“ oder „Grenze“? Spuren im Stadtbild
und im Denken*

- Mittagspause

14.00-14.30 Posterpräsentationen

14.30-18.00 P a n e l 2: *GRENZEN ZIEHEN UND BAUEN*

Moderation: **Manfried Rauchensteiner** (Wien)

Günther Moosbauer (Straubing): *Wandel des obergermanisch-rätischen und des
Donaulimes im Zuge politischer Veränderungen*

Wolfgang Spickermann (Graz): *Eine Grenze zwischen West und Ost? Die sogenannte
Reichsteilung von 395 n. Chr.*

- Kaffeepause

Helmut Türk (Wien): *Der seerechtliche Konflikt zwischen Kroatien und Slowenien*

19.00 Empfang im Offizierskasino der Belgierkaserne

(nur für Vortragende und Moderatoren)

Freitag, 5. April

09.00–12.30 P a n e l 3: *GRENZEN BEWACHEN UND HALTEN*

Moderation: **Harald Heppner** (Graz)

Klaus Tausend (Graz): *Pylos: Die erste Militärgrenze Europas*

Markus Jettler (Wien): *Burgen und Grenzsicherung im Mittelalter: Mythos und
Wirklichkeit*

- Kaffeepause

Sabine Jesner (Graz): *Die Habsburgische Militärgrenze. Ein
Grenzüberwachungssystem mit adaptivem Charakter*

Stefan Thaller (Wien): *Österreichische UN-Truppen auf den Golanhöhen unter
besonderer Berücksichtigung der Jahre 2012–2013*

- Mittagspause

14.30–18.15 P a n e l 4: *GRENZEN ERLEBEN UND ERDULDEN*

Moderation: **Erwin Schmidl** (Wien)

Hannes Galter (Graz): *Til Barsip am Euphrat: Politik und Kulturaustausch an der
assyrischen Militärgrenze*

Johannes Gießauf (Graz): *Grenzenlose Steppe: Krieg und Friede in den
Begegnungszentren reiternomadischer und sesshafter Gesellschaften*

- Kaffeepause

Kerstin Jobst (Wien): *Zwischen Polen-Litauen, Moskau und dem Chanat: Die Kosaken
als distinkte Akteure*

Herwig Jedlaucnik (Wien): *Einsatz militärischer Machtmittel zur Kontrolle der
österreichisch-slowenischen Grenze am Beginn des Jugoslawien-Krieges 1991*

Organisatorische Hinweise:

Die Konferenz findet im Sitzungssaal (SZ 15.21, Universitätsstraße 15) im Bauteil A2 des Resowi-Zentrums (Universität Graz, zwischen Heinrich- und Schubertstrasse) statt. Der Eingang befindet sich in der Mitte des Gebäudes.

Kontakt:

Univ. Prof. Dr. Wolfgang Spickermann (wolfgang.spickermann@uni-graz.at)

Ao. Univ. Prof. i. R. Dr. Harald Heppner (harald.heppner@uni-graz.at)

Leben mit und an der Grenze

Internationale Konferenz

4. - 5. April 2019

Graz, RESOWI-Zentrum der Universität Graz
Bauteil A2, SZ. 15.21



UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ

